

Rückkauf eigener Aktien zum Festpreis

Der Verwaltungsrat der VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz, Liechtenstein, («VP Bank»), wurde an der Generalversammlung vom 24. April 2015 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zurückzukaufen.

Darauf basierend hat der Verwaltungsrat beschlossen, maximal 298'442 eigene Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 (entsprechend 4.51% des Kapitals und 2.48% der Stimmrechte) zum Festpreis von CHF 82.00 zurückzukaufen (das «Rückkaufangebot»). Die zurückgekauften Inhaberaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury Management Zwecke verwendet werden.

Das Rückkaufangebot steht vom 15. Oktober 2015 bis zum 28. Oktober 2015, 17.00 Uhr MEZ, zur Annahme offen. Übersteigt die Anzahl der angedienten Inhaberaktien die Anzahl der im Rahmen des Rückkaufangebots maximal zurückzukaufenden Inhaberaktien, wird die VP Bank die Annahmeerklärungen anteilmässig (pro rata) kürzen.

Der ordentliche Handel in den Inhaberaktien VP Bank unter der Valorennummer 1.073.721 ist vom Rückkaufangebot nicht betroffen und wird normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der VP Bank hat daher die Wahl, während der Angebotsfrist Inhaberaktien der VP Bank entweder im normalen Handel zu verkaufen oder der VP Bank im Rahmen des Rückkaufangebots anzudienen.

Der Verwaltungsrat der VP Bank hat zudem beschlossen, maximal 484'705 eigene, nicht kotierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 (entsprechend 0.73% des Kapitals und 4.03% der Stimmrechte) zurückzukaufen. Der Rückkaufpreis beträgt im Verhältnis zum Nennwert CHF 8.20. Der Rückkauf eigener Namenaktien wird von der VP Bank durchgeführt und ist nicht Gegenstand des vorliegenden Rückkaufangebots. Die Namenaktionäre werden separat informiert.

Das aktuelle Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 66'154'167, eingeteilt in 6'015'000 Inhaberaktien von je CHF 10 Nennwert und 6'004'167 Namenaktien von je CHF 1 Nennwert.

Das Rückkaufangebot ist von der Beachtung der Bestimmungen über die öffentlichen Kaufangebote gestützt auf Ziff. 6.1 des Rundschreibens Nr. 1 der Übernahmekommission vom 27. Juni 2013 freigestellt.

Rückkaufpreis

Der Angebotspreis für die im Rahmen des Rückkaufangebots angedienten Inhaberaktien beträgt CHF 82.00.

Dauer des Rückkaufs

Das Rückkaufangebot ist gültig vom 15. Oktober 2015 bis zum 28. Oktober 2015, 17.00 Uhr MEZ.

Andienung

Aktionäre, welche am Rückkaufangebot teilnehmen wollen, werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren. Angediente Inhaberaktien werden durch die jeweilige Depotbank gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

Publikation des Ergebnisses

Die VP Bank wird das Ergebnis des Rückkaufangebots, inkl. eine allfällige Kürzung von Andienungen, am 28. Oktober 2015 mittels Medienmitteilung und Publikation auf der Webseite der VP Bank (www.vpbank.com/aktienrueckkauf) bekannt geben.

Allfällige Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien während des Rückkaufangebots, die ausserhalb des Rückkaufangebots getätigt werden, werden ebenfalls auf der oben erwähnten Webseite publiziert.

Auszahlung des Rückkaufpreises und Titellieferung

Die Auszahlung des Rückkaufpreises sowie die Lieferung der Inhaberaktien finden mit Valuta 30. Oktober 2015 statt.

Steuern und Abgaben

Schweiz
Der Rückkauf eigener Aktien, bei dem der Erwerb nicht zum Zwecke einer Kapitalherabsetzung erfolgt, wird bei den direkten Steuern wie ein normaler Kauf und Verkauf der Aktien behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für Aktionäre, welche Aktien im Rahmen des Rückkaufangebots andienen möchten, die folgenden steuerrechtlichen Konsequenzen:

1.

Direkte Steuern
Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.
- a.

Im Privatvermögen gehaltene Aktien
Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft erzielt der verkaufende Aktionär grundsätzlich einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn bzw. einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust.
- b.

Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien
Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien einen steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).
2.

Verrechnungssteuer
Die VP Bank unterliegt nicht der Eidgenössischen Verrechnungssteuer, weshalb keine Verrechnungssteuer abgezogen wird.
3.

Gebühren und Abgaben
Der Rückkauf eigener Aktien erfolgt nicht zum Zwecke einer Kapitalherabsetzung und unterliegt deshalb der Umsatzabgabe. Die Umsatzabgabe sowie allfällige Gebühren werden von der Gesellschaft übernommen.

Liechtenstein
Gewinnanteile sowie Kapitalgewinne im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen juristischen Personen unterliegen in Liechtenstein weder der Erwerbs- noch der Ertragssteuer.

Die VP Bank unterliegt nicht der Eidgenössischen Verrechnungssteuer, weshalb keine Verrechnungssteuer abgezogen wird.

Der Rückkauf eigener Aktien erfolgt nicht zum Zwecke einer Kapitalherabsetzung und unterliegt deshalb der Umsatzabgabe. Die Umsatzabgabe sowie allfällige Gebühren werden von der Gesellschaft übernommen.

Nicht-öffentliche Informationen

Die VP Bank bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Eigene Aktien

Per 09. Oktober 2015 hielt die VP Bank:
– direkt oder indirekt 303'058 eigene Inhaberaktien (4.58% des Kapitals und 2.52% der Stimmrechte); und
– direkt oder indirekt 115'712 eigene Namenaktien (0.17% des Kapitals und 0.96% der Stimmrechte)

Aktionäre mit mehr als 3% der Stimmrechte

Folgende wirtschaftliche Berechtigte halten mehr als 3% des Kapitals und der Stimmrechte an der VP Bank:

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Allgemeines Treuunternehmen, Mercotrust Aktiengesellschaft, Personalstiftung des Allgemeinen Treuunternehmens, alle Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (indirekter Halter: Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein) ¹⁾
1'066'826 Inhaberaktien (16.13% des Kapitals und 8.88% der Stimmrechte)
4'530'047 Namenaktien (6.85% des Kapitals und 37.69% der Stimmrechte)

Ethenea Independent Investors S.A., Luxemburg ²⁾
855'395 Inhaberaktien (12.93% des Kapitals und 7.12% der Stimmrechte)

Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (indirekter Halter: Dr. Peter Marxer sen., Vaduz, Fürstentum Liechtenstein) ³⁾
755'955 Inhaberaktien (11.43% des Kapitals und 6.29% der Stimmrechte)

U.M.M. Hilti-Stiftung, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (indirekte Halter: Ursula Zindel-Hilti, Markus Thomas Hilti, Martin Matthias Hilti, alle Schaan, Fürstentum Liechtenstein) ⁴⁾
546'088 Inhaberaktien (8.25% des Kapitals und 4.54% der Stimmrechte)
658'370 Namenaktien (1.00% des Kapitals und 5.48% der Stimmrechte)

Über die Absichten der Aktionäre bezüglich des Verkaufs von Inhaberaktien im Rahmen des Rückkaufangebots hat VP Bank keine Kenntniss.

¹⁾ Stand 22. Mai 2015
²⁾ Gemäss VP Bank Gruppe Geschäftsbericht 2014
³⁾ Stand 12. Mai 2015
⁴⁾ Stand 23. Mai 2015

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschiesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Beauftragte Bank

VP Bank hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Rückkaufangebots beauftragt.

Valorennummern / ISIN / Tickersymbole

Inhaberaktie VP Bank von CHF 10 Nennwert
1.073.721 / LI0010737216 / VPB

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.